

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Dienstag, 28.05.2024, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Dienstagnachmittag einzelne Gewitter, nachts an der Nordsee Windböen.

Wetter- und Warnlage:

Ein Tief über Norddeutschland zieht heute über die Westliche Ostsee nach Norwegen ab. Nach kurzer Wetterberuhigung greift schon in der Nacht zum Mittwoch das Frontensystem eines Nordseetiefs auf Norddeutschland über.

GEWITTER:

Heute Nachmittag in der Nord- und Nordosthälfte von Niedersachsen und in Bremen wieder zunehmende Wahrscheinlichkeit für einzelne Gewitter mit Windböen um 55 km/h (Bft 7) und Starkregen um 15 l/qm.

Mittwochvormittag an der Nordsee erste Gewitter mit stürmischen Böen um 65 km/h (Bft 8) und Starkregen um 15 l/qm wahrscheinlich.

WINDBÖEN:

In der Nacht zum Mittwoch auf den Nordseeinseln und an der Jade aufkommende Böen um 55 km/h (Bft 7) aus Süd bis Südost.

Vorhersage:

Heute Vormittag rasch über die Elbe abziehender Regen. Nachfolgend bei wechselnder Bewölkung einzelne Schauer, nachmittags im Nord- und Nordostteil auch kurze Gewitter. Erwärmung auf etwa 19 Grad, im Harz und auf den Inseln teils nur 15 Grad. Vorübergehend böig auflebender westlicher Wind.

In der Nacht zum Mittwoch im Ostteil vorübergehend Wolkenauflösung, sonst aus Westen wieder rasche Wolkenverdichtung und nachfolgend einsetzender Regen. Abkühlung auf 10 bis 14 Grad. Auf südliche Richtungen drehender schwacher, Richtung Küsten auffrischender Wind

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Niedersachsen und Bremen

Am Mittwoch zunächst bedeckt und regnerisch, im Tagesverlauf Übergang zu Schauern und kräftigen Gewittern. Höchstwerte 17 bis 21 Grad. Abgesehen von Gewitterböen, schwacher bis mäßiger Süd- bis Südwestwind.

In der Nacht zum Donnerstag abklingende Schauer und Gewitter, am längsten wechselhaft noch an der Küste und im südöstlichen Bergland. Tiefstwerte um 11, im Oberharz 9 Grad. Schwacher, an der Nordsee mäßiger Süd- bis Südwestwind.

Am Donnerstag anfangs im Binnenland noch freundliche Abschnitte, dann rasche Bewölkungszunahme und bereits im Vormittagsverlauf aus Westen Schauer, ab den Mittagsstunden auch teils kräftige Gewitter. Temperaturanstieg auf 17 Grad an der See und 20 Grad in den südlichen und östlichen Landesteilen. Schwacher, an der Nordsee mäßiger Südwestwind.

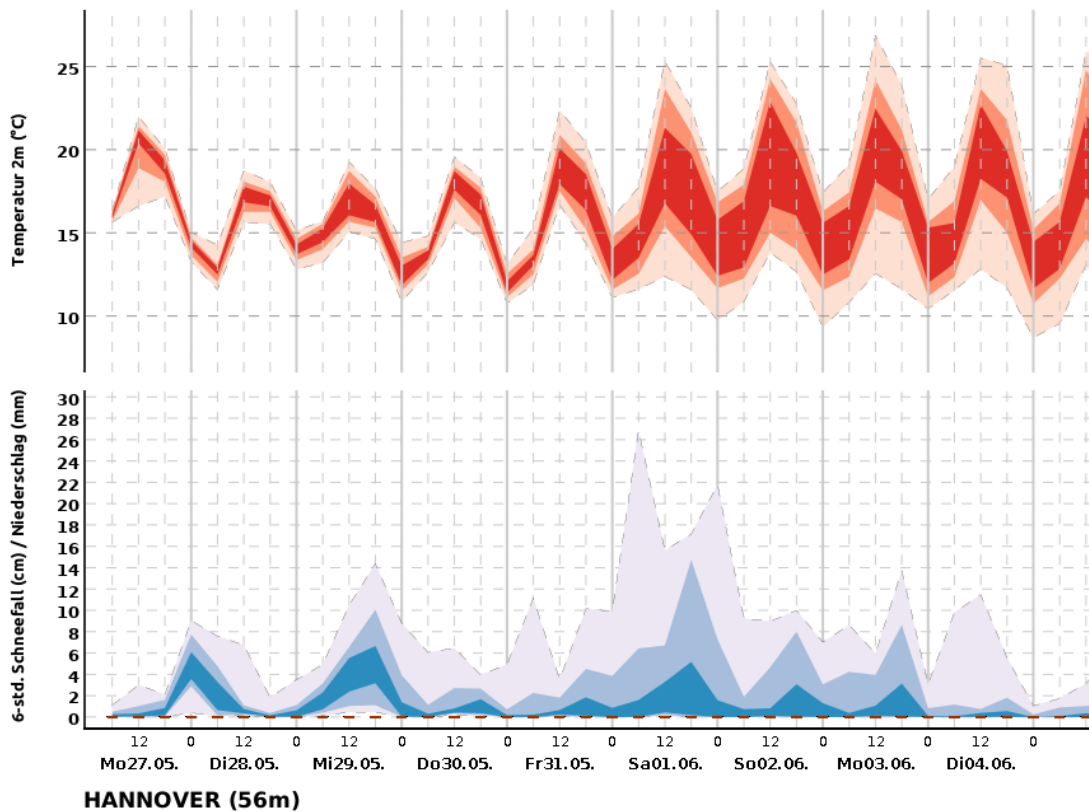
In der Nacht zum Freitag vor allem abseits von Küsten und Bergland nachlassende Schauer und Gewitter, dazu gebietsweise Wolkenauflösung und Bildung von Frühnebel. Abkühlung auf Werte zwischen 13 Grad an der See und 10 Grad im Binnenland. Schwachwindig.

Am Freitag teils erst Nebelfelder, teils auch freundlich. Im Tagesverlauf jedoch rasche Quellwolkenbildung und wieder zunehmende Schauer- und

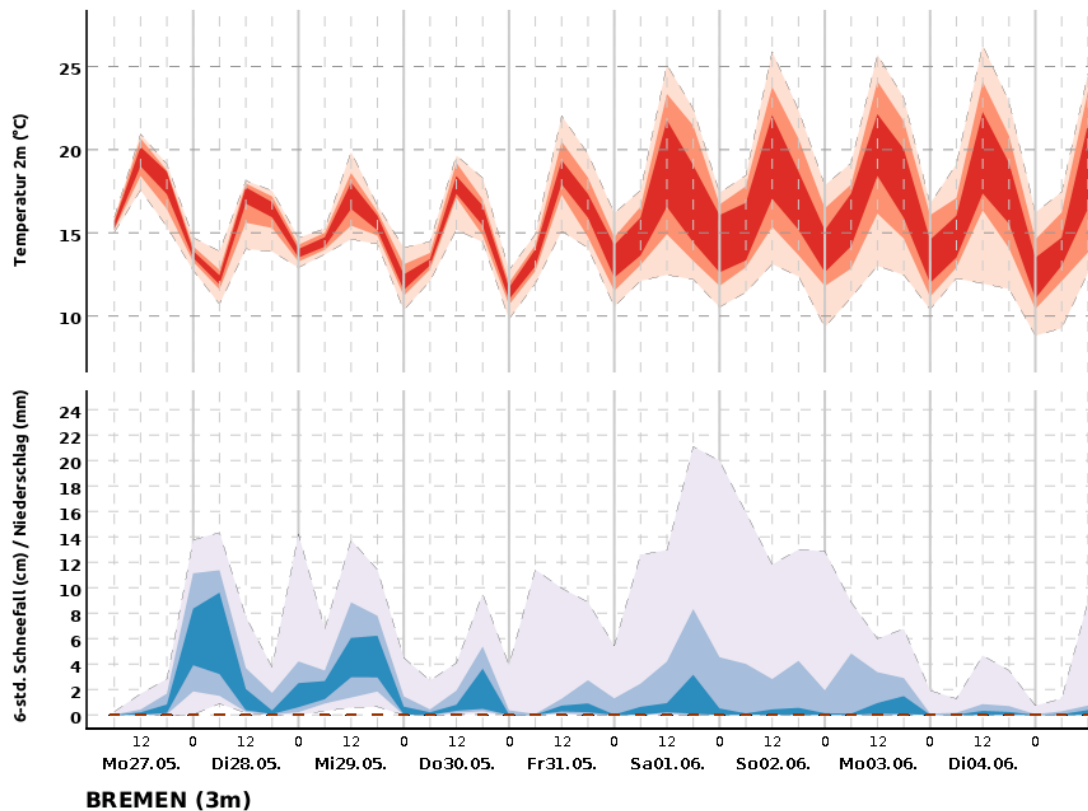
Gewitteraktivität. Höchstwerte um 20 Grad. In Ostfriesland mäßiger nördlicher Wind, sonst meist schwachwindig.

In der Nacht zum Samstag abklingende, aber nicht gänzlich nachlassende Schauer und Gewitter. Bei auflockernder Bewölkung örtlich flache Nebelfelder. Abkühlung auf 10 bis 14 Grad. An der See mäßiger, sonst schwacher nördlicher Wind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*

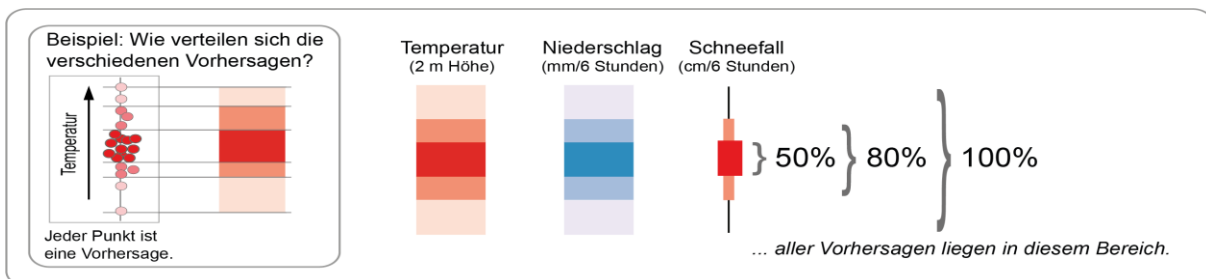


HANNOVER (56m)



©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Christian Paulmann